



# Die vierte Gewalt

Wie Mehrheitsmeinung gemacht wird, auch wenn sie keine ist

**Harald Welzer (Sozialpsychologe und Publizist)**

**Donnerstag . 13.04.2023 . 19 Uhr . ver.di-Höfe . Goseriende 10**

**Moderation: Stephan Lohr**

Die Massenmedien in Deutschland sind keine Vollzugsorgane staatlicher Meinungsmache. Sie sind die Vollzugsorgane ihrer eigenen Meinungsmache: mit immer stärkerem Hang zum Einseitigen, Simplifizierenden, Moralisierenden, Empörenden und Diffamierenden. Maßlosigkeit und Einseitigkeit des Urteils zerstören den wohlmeinenden Streit, das demokratische Ringen um gute Lösungen. Wie kann eine liberale Demokratie mit pluraler Medienlandschaft sich selbst so gefährden? Wie konnte und kann die Medienlandschaft als »vierte Gewalt« selbst unfreier werden? Und was bildet das veröffentlichte Meinungsbild ab, wenn es mit dem öffentlichen so wenig übereinstimmt?

**Anmeldung:** <https://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/266482>

Eine Veranstaltung in Kooperation mit:

